

Wichtige Hinweise zum Umzug ab 14 Uhr und zum Ablauf nach dem Umzug am 22. Februar 2020:

Aufstellung aller Teilnehmer ist in rückwärtiger Reihenfolge nach Anweisung der Zugleitung:

Wagenankunft der

| | |
|---------------------------|-------------------------|
| Gruppe Nr. 1 – 10 | 12.30 Uhr |
| Gruppe Nr. 11 – 20 | 12.40 Uhr |
| Gruppe Nr. 21 – 30 | 12.50 Uhr |
| Gruppe Nr. 31 – 40 | 13.00 Uhr |
| Gruppe Nr. 41 – 50 | 13.10 Uhr |
| Gruppe Nr. 51 – 60 | 13.20 Uhr u.s.w. |

Koordination durch die Zugleitung! Achtung: Die Fahrzeugführer jedes Karnevalswagens müssen unbedingt jederzeit direkt beim Fahrzeug sein!

Achtung! Zugroute wie 2019

Beginn Kollegienwall (ab Heinrich-Heine-Straße) – rechts Schlagvorderstraße – links Möserstraße – Kleine Domsfreiheit – Domhof

Aufstellflächen:

Teilnehmer ca. 1 – ca. 70 Pottgraben Rtg. Kollegienwall vorfahren bis zur Heinrich-Heine-Straße nach Anweisung der Zugleitung, im hinteren Bereich ggf. doppelreihige Aufstellung bis Salzmarkt möglich Fußgruppen sollten die Bürgersteige nutzen bzw. die Parkflächen an der Karl-Bücher-Straße.

Teilnehmer ca. 71 – 80 Heinrich-Heine-Straße einfahren nach Anweisung der Zugleitung (einreihige Aufstellung). Achtung: Abfahrt vom Parkplatz an der Goetheringhalle (hier auch Privatparkplätze) muss möglich sein. Fußgruppen sollten die Bürgersteige nutzen, ein Aufenthalt auf dem Raiffeisenplatz wird von der Stadt nicht gewünscht.

Teilnehmer ca. 81 - ... Niedersachsenstraße (nur Zusatzaufstellfläche) einfahren vom Konrad-Adenauer-Ring nur nach Anweisung der Zugleitung. Achtung: Rettungsfahrzeuge ab/zum Marienhospital müssen passieren können. Fußgruppen sollten die Bürgersteige nutzen.

Achtung: Der Kreuzungsbereich Pottgraben/Niedersachsenstraße ist unbedingt frei zu halten.

Endpunkt Hasestraße. Zum Aussteigen der Wagenbesatzung oder Zusteigen der „Radengel“ ist das **kurze Anhalten in der Hasestraße erlaubt, aber erst ab der Turmstraße!!** Dann bitte sofort weiterfahren, um eine gleitende Auflösung des Zuges zu gewährleisten. Die verantwortliche Person des Fahrzeugs / der Gruppe muss bis zur Zugauflösung als Ansprechpartner für uns zur Verfügung stehen.

Die Hasestraße ist kein Parkplatz für Karnevalswagen und Fahrzeuge!

Stadtschlüsselübergabe:

1. Nach Auflösung des Karnevalsumzugs in der Hasestraße sammeln sich die Zugteilnehmer auf dem Marktplatz vor dem Rathaus. Von jedem Zugteilnehmer sollten sich Vertreter auf dem Rathausplatz einfinden!
2. Die Stadtwache nimmt vor der Rathausstür Aufstellung.
3. Ein Spielmannszug, der zuerst am Marktplatz ankommt, gibt ein Platzkonzert.
4. Die Begleitung/Tanzgarde des Stadtprinzen nimmt auf der Bühne Aufstellung.
5. Eintreffen des B.O.K.-Präsidiums und der Ehrengäste auf/vor der Bühne.
6. Der B.O.K.-Präsident begrüßt den auf dem Markt eintreffenden Stadtprinzen Martin I. (Ellenberger) und dessen Begleitung.
7. Grußworte des Stadtprinzen.
8. Die Tanzgarde erhält von „Seiner Tollität“ ca. 15.30/15.45 Uhr den Auftrag, das Rathaus zu stürmen, Oberbürgermeister Griesert aus dem Rathaus zu „entführen“ und auf die Bühne zu geleiten.
9. Anmoderation der Schlüsselübergabe durch den BOK-Präsidenten, René Herring.
10. Der Stadtprinz begrüßt das Stadtoberhaupt und bittet um Übergabe des Stadtschlüssels.
11. Der Oberbürgermeister übergibt dem Stadtprinzen den Stadtschlüssel für die „Drei tollen Tage“ und spricht dann zum närrischen Osnabrücker Volk.
12. Der Stadtprinz antwortet dem „Bürger“, Herrn Griesert, und wird die närrischen Regeln für seine Regentschaft verkünden.
13. Anschließend närrische Party auf dem Marktplatz mit DJ Hendrik. Ende der Veranstaltung ca. 20.30 Uhr.

-Änderungen vorbehalten-

Hinweise für alle Zugteilnehmer:

Bitte die 2. Seite des bereits zuvor erhaltenen Anmeldeformulars mit den Hinweisen und Auflagen für Karnevalsgruppen und Wagenbauer unbedingt beachten!!

- Die allgemeinen **Verkehrsvorschriften**, insbesondere auch die Halt- und Parkregelungen gemäß Straßenverkehrsrecht, insbesondere die Vorschriften der Stvzo und StVO sowie die diese ergänzenden Regelungen, sind auch im Veranstaltungsraum zu **beachten**, soweit diese nicht ausdrücklich verändert oder außer Kraft gesetzt worden sind. Für Brauchtumsveranstaltungen ist darüber hinaus folgendes zu beachten: Merkblatt der 2. StVR-Ausnahme VO (Stand 18.7.2000 S 33/36.24-02-50) Geltungsbereich für alle Fahrzeuge auf den Zu- und Abfahrten zu Brauchtums-Veranstaltungen. Bitte lesen Sie hierzu
 1. Zulassungsvoraussetzungen unter 1.1 die Betriebserlaubnis für Fahrzeuge (§ 18 StVZO)
 2. Technische Voraussetzungen unter 2.5 die Sicherheitsvorkehrungen für die Personenbeförderung (§21 StVO) hier insbesondere die Brüstungshöhe (beim Mitführen von Personen 1000 mm für Erwachsene und 800 mm für Kinder) und sichere Stehflächen und Haltevorrichtungen u.s.w.
- Jeder Wagen hat einen funktionsfähigen Feuerlöscher (Füllung 6 kg Pulver oder 6 Liter Schaum) mitzuführen und Müllbehältnisse in ausreichender Anzahl. Müllvermeidung wäre uns noch wichtiger...

- Der Wagenaufbau (Dekoration) darf eine Höhe von **vier Metern** nicht überschreiten, ein **Dach** nur aus LKW-Plane **sollte geöffnet** sein, nur empfindliche Gegenstände dürfen abgedeckt werden.
- Der Zugleitung des Bürgerausschusses Osnabrücker Karneval ist in jedem Fall Folge zu leisten. Polizeibeamte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachbereichs Bürger und Ordnung der Stadt Osnabrück, des THW und der WSO haben während des Umzugs uneingeschränkte Weisungsbefugnis.
- Wir möchten die Teilnehmer darauf hinweisen, dass im Bereich der Aufstellflächen laute Musik nicht erwünscht ist, da die Verständigung mit der Zugleitung und dem Ordnungspersonal ansonsten nicht gewährleistet ist.
- Die Zugleitung stellt die einzelnen Teilnehmer nach laufenden Nummern hintereinander auf und schickt diese dann gruppenweise auf die Reise und bestimmt somit auch das Tempo des Zugs. Den Anweisungen der Zugleitung ist unbedingt Folge zu leisten.
- Alle Wagen und Gruppen halten ca. 15 – 20 m Abstand zueinander.
- **Lücken im Zug sind zu vermeiden!** Die Fahrer achten bitte auf ihre Rückspiegel und warten gegebenenfalls bzw. fahren nicht zu dicht auf!
- **Die Wagen (incl. Zugfahrzeuge) sind seitlich an jedem Rad durch Ordner, so genannte „Radengel“ zu begleiten, die verhindern sollen, dass Zuschauer – insbesondere Kinder – unter die Räder der Karnevalswagen gedrängt werden können. Bonbons sollen nicht so dicht an die Wagen geworfen werden, dass Gefährdungen auftreten können.**
⇒ *Auf Anweisung des FB Bürger und Ordnung der Stadt Osnabrück müssen die „Radengel“ die komplette Fahrzeugseite mit einem Absperrband, Seil o. ä. absichern – sich verbinden!!!*
Bei Nichteinhaltung droht der Ausschluss vom Zug durch die Zugleitung!
- **Für alle Teilnehmer des Zugs, auch für die Radengel, gilt während des Veranstaltungsablaufs **Verkleidungspflicht** sowie **absolutes Alkoholverbot auch bei der Aufstellung!****
- **Die Ausgabe alkoholischer Getränke an Zuschauer aus dem Zug heraus ist untersagt.** Zugteilnehmer, die diese Regel missachten, werden vom Zug ausgeschlossen.
- **Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass keine Bierdeckel, Bierlätzchen, Konfetti oder dergleichen vom Wagen oder von den Fußgruppen geworfen werden dürfen.**
- ⇒ **Wer dagegen verstößt (Kamera-Bilder!), muss mit einer Geldbuße rechnen!!**
- Bonbons und andere Wurfartikel dürfen nicht zwischen die Wagen und Fußgruppen oder die polizeiliche Absperrung geworfen werden. Die jeweiligen Würfe müssen, um Unfälle vermeiden zu helfen, weit in das Publikum erfolgen.
- Es ist verboten, von Fahrzeugen solche Gegenstände unkontrolliert in die Zuschauer zu werfen, die Verletzungen hervorrufen können. Dazu gehört z.B. auch das Ablassen von Dampf von Fahrzeugen, weil hierdurch Zuschauer zu unkontrollierten Ausweichmanövern gezwungen werden könnten.
- Es ist verboten, Propangasbetriebene Geräte, wie z. B. Heizlüfter oder Grillvorrichtungen, zu benutzen, auch offenes Feuer ist untersagt.
- Die Rechte der Anlieger, insbesondere bezogen auf die **Erreichbarkeit** der privaten **Grundstücke** sowie den Liefer- und Ladeverkehr, müssen beachtet werden. Sollten hierbei Einschränkungen unvermeidbar sein,

dürfen diese nur dann erfolgen, wenn vorher keine einvernehmliche Regelung mit den Betroffenen und Grundstückseigentümern getroffen worden ist. **Die an- und abfahrenden Rettungsfahrzeuge über die Niedersachsenstraße zum und vom Marienhospital dürfen keinesfalls behindert werden.**

- Alle Wagen fahren zur Zugauflösung in die Hasestraße. KURZES Anhalten der Wagen und Absteigen der Mannschaften erst nach Anweisung der Ordner.
- Wir weisen darauf hin, dass ggf. bestellte Busse zur Abholung der Teilnehmer im Bereich Hasetor/Bahnhof und Erich-Maria-Remarque-Ring anhalten können. Des Weiteren besteht wie 2018 die Möglichkeit, die Rechtsabbiegerspur Rtg. der Straße Klingensberg (nach der Kunsthalle Dominikanerkirche) zu nutzen.
- Die Teilnehmer sollen sich nach der Auflösung des Zugs sofort zum Rathausplatz zu begeben. Weitere Veranstaltungen, außer der offizielle Karnevalsmarkt im Anschluss an den Umzug, sind nicht zulässig.
- Vom Haltepunkt der Wagen gehen die Teilnehmer fußläufig zur Stadtschlüsselübergabe vor dem Rathaus.
- Evtl. Baustellen innerhalb des Zugs sind zu beachten und mit Vorsicht zu passieren.
- Bei eintretenden Notfällen während des Umzuges müssen die betroffenen Teilnehmer unverzüglich anhalten, um Rettungs- oder Einsatzfahrzeuge vorbei fahren zu lassen, bzw. auf die Anweisungen durch das Ordnungspersonal unverzüglich reagieren.
- Nur Teilnehmer, die die **Anmeldegebühren in Höhe von € 100,-/Wagen bzw. € 50,-/Fußgruppe bis zum 01.02.2020 bezahlt** haben, dürfen mitmachen. **Konto: 1551333048 - Sparkasse Osnabrück (BLZ 26550105) BIC: NOLADE22XXX – IBAN: DE58265501051551333048**
- **Teilnehmer können vom Umzug ausgeschlossen werden, wenn sie Auflagen nicht beachten!!**

DER BÜRGERAUSSCHUSS OSNABRÜCKER KARNEVAL hat für den Zug am Ossensamstag eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen, geht aber darüber hinaus davon aus, dass **alle** Teilnehmer mit Ihren Wagen, Anhängern, Gespannen etc. ebenfalls haftpflichtversichert sind bzw. ihren Versicherer informiert haben, dass sie am Ossensamstag teilnehmen.

Wir weisen nochmals ausdrücklich darauf hin, dass sich alle Zugteilnehmer an die oben genannten und an die bereits mit der Anmeldung erhaltenen Hinweise und Auflagen halten müssen, um am Ossensamstags-Umzug teilnehmen zu dürfen. Das Sicherheitskonzept für Großveranstaltungen erlaubt auch beim Karneval keine Ausnahmen!!

Vorbereitung und Zugaufstellung

Ab 12.30 Uhr Sammeln aller Zugteilnehmer – Einweisung durch die Zugleitung!
siehe Blatt 1, Aufstellung hintereinander in Reihenfolge nach Anweisung.

Das Anbringen der Zugnummern ist von allen Teilnehmern selbst zu organisieren. Die Zugnummern sind gut sichtbar vorne anzubringen

Ca. 13.30 Uhr Fahrzeuge besteigen und fertig machen zur Abfahrt.

14.00 Uhr Der Zugleiter setzt durch ein Zeichen den Karnevalsumzug in Bewegung und achtet darauf, dass alle Wagen und Gruppen einen Abstand von mindestens 15 – 20 m zueinander halten.

Bitte beachten: Schrittempo fahren!!!

Die Stadtwache führt den Zug an und es folgen alle Zugteilnehmer in aufsteigender Reihenfolge.

Die Wagen des Stadtprinzen/BOK und Kinderstadtprinzenpaares werden im Bereich Kollegienwall den Zug an sich vorbeiziehen lassen.

Sie ordnen sich am Zugende ein.

Hinweise zum Datenschutz

Mit der Anmeldung wird dem Veranstalter die Erlaubnis erteilt, vor und während des Umzuges Foto- und Filmaufnahmen zu machen und diese im Zusammenhang mit der Veranstaltung für die Öffentlichkeitsarbeit und die Dokumentation, analog und digital, zu verwenden. Jeder, der an einer öffentlichen Veranstaltung im sogenannten „nicht geschützten Raum“ teilnimmt, stimmt der Veröffentlichung von Bildmaterial automatisch zu. Durch konkludentes Verhalten wird die Zustimmung im Einzelfall sichtbar. Gemäß der Datenschutzbestimmungen auf unserer Homepage hat aber jeder die Möglichkeit, einer Veröffentlichung aktiv zu widersprechen.

Der BÜRGERAUSSCHUSS OSNABRÜCKER KARNEVAL dankt allen ehrenamtlichen Helfern für ihr Mitwirken.

Der Osnabrücker Karnevalsumzug am Ossensamstag ist ein Volkskarneval. Teilnehmen kann jeder, der sich vor der Zusammenstellung der Zugfolge schriftlich beim BÜRGERAUSSCHUSS OSNABRÜCKER KARNEVAL e.V., Claudia Spindler, Laubenhof 2, 49078 Osnabrück, Telefon: 0541/442968, mobil: 0160 96902230 oder unter spindlerix2@osnanet.de anmeldet.

Stand 04.12.2019/csp

Präsident: René Herring
Geschäftsführer: Detlef Spindler
Schatzmeisterin: Marie Plogmann
Vizepräsident: Ulrich Tiemann
Vizepräsident: Siegmар Winter

Postanschrift: Claudia Spindler
Laubenhof 2
49078 Osnabrück
Tel. 05 41 – 44 29 68 • mobil: 0160 96 90 22 30
E-Mail: spindlerix2@osnanet.de

Bankverbindung:
Sparkasse Osnabrück
IBAN: DE58265501051551333048
St.-Nr. 66/270/15416
www.osna-helau.de und facebook/bok